Wo bist Du, Sepehr? - Iran zwischen Massaker und Krieg

Podiumsgespräch und Raum für Solidarität

05.03.2026 17:00

Gespräch

Karo [10] / Festivalzentrum





Photocredit: Gilda Sahebi by Hannes Leitlein Azadeh Ganjeh by Marie Konrad Aydin Alinejad by privat

„In den finsteren Zeiten / Wird da auch gesungen werden? / Da wird auch gesungen werden. / Von den finsteren Zeiten." – Bertolt Brecht

Fast zwei Monate sind seit dem verheerenden Massaker im Iran Anfang 2026 vergangen, inzwischen befindet sich das Land im

Krieg. Die brutale Gewalt des Regimes gegen die eigene Zivilgesellschaft hat weltweit Entsetzen ausgelöst. Jetzt sind die

Iraner*innen auch Bombenangriffen von außen ausgesetzt.

Das Brechtfestival rückt die Stimmen von iranischem Aktivisten*innen und Künstler*innen ins Zentrum.

Mit der Veranstaltung "Wo bist Du, Sepehr?" wollen wir einen Raum für den Austausch, Solidarität und für das gemeinsame Trauern schaffen. Sepehr steht symbolisch für die vielen Verschwundenen, Inhaftierten und Ermordeten. Er steht für die Lücke, die staatliche Gewalt in Familien und in die Gesellschaft gerissen hat. Gemeinsam mit unseren Expert*innen und Aktivist*innen blicken wir auf die Situation nach dem Massaker und inmitten eines Krieges, dessen Ausgang niemand vorhersagen kann. Was bewegt die Menschen vor Ort und im Exil heute?

Wie sieht wirksame Solidarität aus? Und wie kann Kunst in einem Umfeld der totalen Überwachung überleben und wirksam

sein?

Besetzung

Mit: Gilda Sahebi, Azadeh Ganjeh, Aydin Alinejad
Moderation: Sahar Rahimi

Sprache

Deutsch

Dauer

ca. 1,5 Stunden

Info

Empfohlen ab 16 Jahren



Photocredit: Foto: Bruno Tenschert